



Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
Sicherheit und Aufenthalt

Gilmstraße 2
6020 Innsbruck
bh.innsbruck@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at

Informationen zur Anmeldebescheinigung

EWR- und Schweizer Bürger und Bürgerinnen, denen das unionsrechtliche Aufenthaltsrecht zukommt und die sich **länger als 3 Monate in Österreich aufhalten**, müssen dies der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzeigen. Die **Anzeige** muss **binnen 4 Monaten ab Einreise** erfolgen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird von der Behörde auf Antrag eine Anmeldebescheinigung ausgestellt.

Wer eine Anmeldebescheinigung zu spät beantragt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe von 50 Euro bis zu 250 Euro zu bestrafen.

Rechtsgrundlagen: §§ 51 ff Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz – NAG

Hinweis: Eine bereits ausgestellte Anmeldebescheinigung bleibt weiterhin gültig, wenn sich der Aufenthaltswort nicht geändert hat.

Der Antrag muss persönlich bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde gestellt werden.

Kinder ab 6 Jahren müssen persönlich mit einer erziehungsberechtigten Person erscheinen.

Erforderliche Unterlagen

- **gültiger Reisepass** oder **Personalausweis** (im Original und Kopie)
- **aufrechter Arbeitsvertrag** (im Original und Kopie)
ODER Nachweis über **ausreichende finanzielle Mittel inklusive** Nachweis über einen **umfassenden Krankenversicherungsschutz**
ODER Nachweis über aktuelle **Ausbildung / Berufsausbildung**
- **EUR 15,--** (Verwaltungsabgabe)
- bezieht sich der Antragsteller auf den Ehepartner ist zusätzlich die **Heiratsurkunde** oder **Urkunde über die eingetragene Partnerschaft** vorzulegen (im Original und Kopie)
- **bei Kindern**: Schulbesuchsbestätigung, Geburtsurkunde, gegebenenfalls Heiratsurkunde der Eltern (im Original und Kopie)

Parteienverkehrszeiten

Montag bis Donnerstag: 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr (Anmeldeschluss 15:40 Uhr)

Freitag: 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr (Anmeldeschluss 11:40 Uhr)